

## FAQ – FREIARBEIT

### • Was bedeutet Freiarbeit nach dem Dalton-Prinzip?

Freiarbeit nach dem Dalton-Prinzip geht auf Helen Pankhurst zurück und stützt sich auf drei Freiheitsprinzipien:

- ✓ freie Wahl des Unterrichtsgegenstandes (und der Reihenfolge, in der die Aufgaben erledigt werden),
- ✓ freie Wahl des Arbeitstempos (Pflichtaufgaben),
- ✓ freie Wahl des Lernpartners.

### • Wie viele Stunden Freiarbeit pro Woche gibt es in den entsprechenden Klassen?

Grundsätzlich gibt es pro Woche 4-6 für Freiarbeit reservierte Unterrichtsstunden. Meistens ist dies eine Wochenstunde der Gegenstände Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Geographie und ab der 2. Klasse Geschichte. Praktisch gesprochen heißt das z.B.: vier Wochenstunden Deutsch, eine davon ist für Freiarbeit reserviert, in den übrigen drei findet konventioneller Deutsch-Unterricht statt.

### • Wie viele Schüler\*innen sind in den Freiarbeitsklassen?

Eine Gruppengröße von 24 Schüler\*innen sollte in den Freiarbeitsklassen nicht überschritten werden, um lerneffizientes freies Arbeiten zu ermöglichen.

### • Welche Lehrer\*innen unterrichten in den Freiarbeitsklassen?

In den Freiarbeitsklassen unterrichten jene Lehrer\*innen, die zwar auch in Nicht-Freiarbeitsklassen unterrichten, aber besonderen Wert auf offene Lernmethoden legen. Dieses Freiarbeitsteam, das sich aus jüngeren und älteren Kolleg\*innen zusammensetzt, sieht dieses Unterrichtsprinzip als Chance, Kindern im Lernen offen und frei zu begegnen. Verantwortung für das eigene Lernen und den damit verbundenen Lernerfolg selbst zu übernehmen steht im Mittelpunkt, wobei Soziales Lernen gleichzeitig stattfindet.

### • Gibt es eigene Freiarbeitshefte?

Das ist meistens der Fall, aber nicht immer. In einigen Gegenständen, wie z.B. in Geographie, wird das gleiche Heft sowohl in der Freiarbeit als auch im „normalen“ Unterricht verwendet.

### • Haben die Schüler\*innen mehr Stunden Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern?

Die Schüler\*innen haben im Vergleich zu den anderen Schwerpunkten in der 3. Klasse jeweils eine zusätzliche Stunde Biologie und Mathematik pro Woche. Außerdem besuchen die Schüler\*innen in der 4. Klasse den Gegenstand „Geometrisches Zeichnen“, in welchem auch digitale Zeichnungen am PC

angefertigt

werden.

### • Für welche Schüler\*innen sind Freiarbeitsklassen gedacht?

Freiarbeit eignet sich beispielsweise besonders für Schüler\*innen, die

- ✓ gut organisiert und sorgfältig sind
- ✓ gerne mit anderen Kindern gemeinsam arbeiten
- ✓ Aufgaben auch gerne ohne Hilfe von Erwachsenen erledigen
- ✓ offen sind, Neues auch experimentell zu erlernen
- ✓ freies, offenes Lernen schon kennen bzw. kennengelernt haben (IST ABER KEIN MUSS!)

### • Gibt es auch eine realgymnasiale Klasse OHNE Freiarbeit?

Wenn die Anmeldezahlen es erlauben, wird auch eine realgymnasiale Klasse OHNE Freiarbeit eröffnet. Die C-Klassen sind immer die Klassen mit integrierter Freiarbeit (nach Dalton).

### • Wie wird die Freiarbeit benotet bzw. welchen Stellenwert hat sie in der Jahresnote?

Die Freiarbeit hat Einfluss auf die Gesamtnote. Sie zählt zur Mitarbeit und wird auch bewertet. Ein praktisches Beispiel: Geographie hat in der ersten Klasse zwei Wochenstunden. Wenn in einer der beiden Stunden Freiarbeit gemacht wird, so hat diese Stunde dementsprechend viel Gewichtung in der Notengebung (d.h. 50% der Note bestimmt die Freiarbeit).

### • Dürfen die Freiarbeitshefte mit nachhause genommen werden?

Die Freiarbeitshefte dürfen erst, nachdem die Aufgaben eines Wochenplanes erledigt und von der Lehrperson korrigiert wurden, mit nachhause genommen werden. An den Plänen wird ausschließlich in der Schule gearbeitet!

### • Bei Gruppen- bzw. Rechercharbeiten: In welchen Räumlichkeiten der Schule – neben dem Klassenraum – findet Freiarbeit noch statt?

Die C-Klassen unserer Schule sind so angelegt, dass der Gang hin zur Bibliothek, die Mediathek und die Bibliothek als zusätzliche Lernräume außerhalb des Klassenzimmers genutzt werden können. Außerdem findet seit dem Schuljahr 2020/21 eine Kooperation mit dem Lakeside Park statt. Dort wird mit den NAWI Gegenständen vor Ort in geblockten Lerneinheiten praktisch gelernt und gearbeitet.

### • Dürfen für Rechercharbeiten im Rahmen der Freiarbeit auch die eigenen Smartphones verwendet werden?

Jede C-Klasse ist neben dem Lehrer-PC mit zwei zusätzlichen PC ausgestattet. Sollte dennoch mehr Bedarf bestehen, kann auf die PC-Räume ausgewichen werden. Mit der Smartphone-Recherche verhält es sich gleich wie in Nicht-Freiarbeitsklassen. Wenn die Lehrperson das Smartphone für Rechercharbeiten erlaubt, darf es natürlich verwendet werden.

- **Welche Auswirkungen haben die aktuellen COVID-19 Verordnungen auf die organisatorische Umsetzung der Freiarbeit?**

Die derzeitige Situation lässt natürlich Freiarbeit, wie wir sie uns wünschen, kaum zu. Sie muss im Klassenzimmer ohne freie Partnerwahl stattfinden. Auch die zusätzlichen Lernräume vor der Klasse können derzeit nicht genutzt werden.

- **Welchen Beitrag können Eltern leisten?**

Durch die regelmäßige Kontrolle der Freiarbeitspläne und die dadurch ersichtliche Transparenz der Unterrichtsinhalte sollen/können Eltern Anteil am Lernen Ihres Kindes nehmen. Dies dient auch der besseren Kommunikation zwischen Eltern und Lehrer\*innen.